



Oberschule an der Lerchenstraße



Leitbild



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Oberschule an der Lerchenstraße
Bremen
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Herzlich willkommen



„Nichts ist so beständig wie
der Wandel.“
Heraklit von Ephesus



Die Oberschule an der Lerchenstraße ist eine überaus lebendige und vielfältige Schule, die sich als erfolgreiche Bildungsstätte im Bremer Norden etabliert und zugleich immer wieder gewandelt hat.

Unsere Schule nahm am 18. August 1974 als Schulzentrum der Sekundarstufe I mit den Abteilungen Gymnasium, Haupt- und Realschule erstmals ihren Unterrichtsbetrieb auf.

Von Beginn an hat sich unsere Schule den vielfältigen Veränderungen in der Bildungspolitik immer wieder erfolgreich gestellt. Seit dem Schuljahr 2009/10 sind wir eine Oberschule mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe. Wir wollen den hohen Erwartungen von Eltern und Schülern an eine leistungsorientierte und begabungsgerechte Bildung auch in Zukunft entsprechen.

Unser vorliegendes Leitbild wurde in einem gemeinsamen Prozess von Lehrern, Eltern und Schülern erarbeitet. Es soll einerseits Bewährtes fortschreiben, andererseits einen Ausblick in die Zukunft unternehmen, um dem gesellschaftlichen Wandel und damit neuen Herausforderungen an Bildung zu begegnen.

Wir wollen die Qualität unserer Arbeit sichern und steigern. Dazu dokumentiert unser Leitbild die konzeptionellen Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit sowie die zentralen Entwicklungslinien für die zukünftige Gestaltung unserer Schule. Dass diese fortlaufend überprüft und weiterentwickelt werden, entspricht unserem Selbstverständnis von Schule als einer lernenden Organisation.

Freude am Lernen, Toleranz, Weltoffenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sind wichtige Grundsätze unserer schulischen Arbeit.

Im Vordergrund stehen dabei für uns unsere Schüler, die wir auf ihrem Weg ins Leben begleiten und denen wir das nötige Rüstzeug für ihre weitere Ausbildung und ihre berufliche Laufbahn vermitteln.

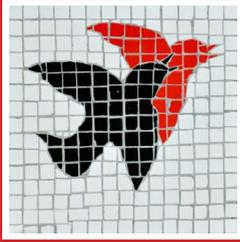
Es liegt an uns allen, dieses Leitbild im schulischen Alltag lebendig und konkret werden zu lassen.



Die Zukunft liegt nicht darin, dass man an sie glaubt oder nicht glaubt, sondern darin, dass man sie vorbereitet...

Aus: Erich Fried:
„Zurückblickend“

Perspektiven



Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler zum individuell bestmöglichen Schulabschluss.

Wir stellen die Individualität und Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir qualifizieren unsere Schüler durch individuelle Differenzierung entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Wir ermöglichen unseren Schülern ihren Interessen und Begabungen entsprechend, Profile, Angebote oder Schwerpunkte zu wählen sowie Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Wir fördern die Entwicklung von Teamfähigkeit und weiteren sozialen Kompetenzen für Schule, Studium und Beruf.

Wir verknüpfen schulische Inhalte mit außerschulischen Aktivitäten sowie Angeboten zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.

Wir beraten in Fragen der schulischen, akademischen und beruflichen Laufbahn.



Allen Schülern wird genügend Freiraum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit geboten.

Alle Schüler werden vertrauensvoll begleitet und im Hinblick auf ihre weiteren Perspektiven unterstützt.

Alle Schüler erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Schulabschluss: Berufsbildungsreife (BBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und/oder Abitur nach 12 oder 13 Jahren.

Alle Schüler orientieren sich im Rahmen von Berufs- und Studienvorbereitung an den Anforderungen der Arbeitswelt und lernen verschiedene Institutionen (Betriebe, Unternehmen, Hochschulen etc.) kennen.

Alle Schüler können folgende Sprachzertifikate erwerben: Cambridge Certificates (Englisch), DELF (Französisch), TRKI (Russisch).

Alle Schüler können an Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerben teilnehmen.

Alle Schüler erwerben durch schülerzentrierten Unterricht soziale Kompetenzen.

Alle Schüler sowie deren Eltern werden kontinuierlich über den Leistungsstand und den weiteren Bildungsweg beraten und erhalten mindestens zweimal jährlich Informationen und Beratung zum Arbeits- und Sozialverhalten.



Im Staatsarchiv



Forum der Berufe



Forum der Berufe

Unterricht



Wir unterrichten individualisierend, methodisch vielfältig und fachlich qualifiziert.

Wir unterrichten unsere Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten und erwarten bestmögliche Leistungen.

Wir beziehen unsere Schüler in die Unterrichtsgestaltung ein.

Wir befähigen unsere Schüler zum eigenverantwortlichen und kooperativen Lernen durch vielfältige Unterrichtsmethoden.

Wir unterrichten nach klar strukturierten und eindeutigen Vorgaben, die auf den gültigen Standards basieren.

Wir bilden unsere pädagogischen und fachlichen Kompetenzen stetig weiter.

Wir machen unsere Leistungsbewertungen für Schüler und deren Eltern transparent.

Wir fördern und fordern unsere Schüler im Unterricht und in Zusatzangeboten.

Wir setzen im Unterricht unterschiedliche moderne Medien ein.



Alle Lehrkräfte informieren ihre Schüler mindestens einmal pro Schulhalbjahr über ihre Unterrichtsplanung und berücksichtigen dabei die Vorschläge ihrer Schüler.

Alle Schüler erwerben Lernstrategien und Kompetenzen gemäß unserem schuleigenen Methodencurriculum ab Jahrgang 5.

Alle Lehrkräfte arbeiten nach unserer verbindlichen Jahrgangspartitur sowie unseren schulinternen Curricula.

Alle Lehrkräfte setzen verbindliche Förder-, Forder- und Differenzierungskonzepte nach enger Absprache in den Jahrgangsteams um.

Jeder Schüler kann auf Empfehlung in Jahrgang 5 und 6 am Förderunterricht in den Kernfächern teilnehmen.

Jeder Schüler wählt ab Jahrgang 6 ein Angebot aus dem Wahlpflichtbereich, zum Beispiel eine zweite Fremdsprache.

Alle Schüler erhalten ab Jahrgang 7 in Englisch und Mathematik, ab Jahrgang 8 in Deutsch und ab Jahrgang 9 in Chemie oder Physik differenzierten Unterricht in unterschiedlichen Leistungsniveaus.

Alle Schüler, die das Abitur nach zwölf Jahren erwerben wollen, erhalten ab Jahrgang 7 zusätzlichen Unterricht.

Alle Lehrkräfte informieren ihre Schüler und deren Eltern regelmäßig über den Leistungsstand. Sie beraten fachliche Anforderungen gemeinsam in Fachkonferenzen, legen Bewertungsmaßstäbe fest und beschließen Qualitätsstandards.

Alle Schüler arbeiten zielorientiert mit aktueller Informationstechnik und audiovisuellen Medien und werden an den kritischen Gebrauch von Medien herangeführt.



Unterricht in der Botanika



Verabschiedung der 10. Klassen



Abiturfeier



Auszeichnung der Besten

Erziehung



Wir erziehen unsere Schüler in Zusammenarbeit mit ihren Eltern zu selbstbewussten, verantwortlich handelnden Persönlichkeiten.

Wir achten auf eine gemeinsame und konsequente Werteerziehung zur Stärkung der Persönlichkeit.

Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.

Wir vermitteln die Fähigkeit, Konflikte fair auszutragen und erziehen zu gegenseitiger Hilfe.

Wir respektieren die Unterschiedlichkeit der vielfältigen Kulturen.

Wir befähigen unsere Schüler zu einem gesundheitsbewussten Leben.

Wir achten darauf, dass unsere Schüler verantwortungsvoll mit unserer Schule und unserer Umwelt umgehen.

Wir motivieren unsere Schüler zur Mitarbeit in schulischen und außerschulischen Gremien, um ihre Interessen zu vertreten.

Wir beraten und helfen unseren Schülern bei schulischen und persönlichen Fragen oder Schwierigkeiten.

Alle Aktivitäten an unserer Schule sind darauf ausgerichtet, Selbstständigkeit, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft der Schüler zu fördern.

Alle Lehrkräfte stärken das Verantwortungsbewusstsein sowie die Eigenverantwortung unserer Schüler auf der Basis unserer demokratischen Grundordnung

Alle können die Möglichkeiten des sozialen Trainingsraumes nutzen, um die Einhaltung der in unserer Schule geltenden Regeln zu fördern.

Jede Klasse entwickelt innerhalb der Klassengemeinschaft Regeln für ein gemeinschaftliches Miteinander.

Alle Klassen entwickeln ergänzend zur Schul- und Hausordnung gemeinsam Regeln des Umgangs miteinander, die zu Schuljahresbeginn reflektiert werden.

Alle lernen Maßnahmen zur Gewaltprävention kennen und sind bestrebt, Konflikte im Gespräch zu lösen.

Alle Schüler übernehmen Verantwortung für jüngere Schüler bei Konflikten und in Notfällen.

Alle Klassen befassen sich mit Sucht- und Gewaltprävention.

Alle Klassen beschäftigen sich im 5./6. Jahrgang mit dem Thema „Ernährung“.

Alle Klassen besuchen mindestens einmal die Beratungsstelle „Pro Familia“, spätestens im 7. Jahrgang.

Alle Schüler wählen Klassen- und Jahrgangssprecher sowie zwei Vertrauenslehrer.

Alle Schüler sind durch gewählte Vertreter des Schülerbeirats in Gesamt- und Schulkonferenzen vertreten. Sie können ihre Anliegen einbringen und sind an Entscheidungen beteiligt.

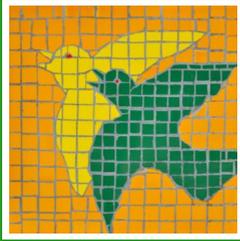
Alle Schüler können bei Interesse an schulinternen Arbeitsgruppen mitwirken.

Alle Schüler können am Kinder- und Jugendforum des Ortesamtes in Vegesack teilnehmen.

Alle Schüler können ab Jahrgang 9 an der Juniorwahl und an „Jugend im Parlament“ in der Bürgerschaft teilnehmen.



Schulleben



Wir fördern die Schulgemeinschaft durch vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen.



Beachvolleyballfeld



Schulfest



Schulorchester

Wir ermöglichen unseren Schülern, bei Ausflügen, Klassenfahrten und Schüleraustauschvorhaben ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern.

Wir bieten berufliche und kulturelle Erfahrungen auch außerhalb der Schule.

Wir ermutigen unsere Schüler zur regelmäßigen Teilnahme an Wettbewerben und Aktivitäten, damit unsere Schüler ihre Leistungen messen und ihre Teamfähigkeit erproben können.

Wir organisieren vielfältige Aktivitäten, um Gemeinschaftserlebnisse und sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Wir gestalten unsere Schule zu einem gemeinsamen, offenen, lebendigen Lebensraum.

Wir stärken die Identifikation aller mit unserer Schule (durch gemeinsame Aktivitäten und Schulfeste).

Alle Schüler nehmen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls an Wandertagen und außerschulischen Veranstaltungen teil.

Alle Schüler nehmen im Laufe ihrer Schulzeit an mehrtägigen Klassen- oder Studienfahrten teil.

Alle Schüler können ab der 7. Jahrgangsstufe an einer einwöchigen Skifahrt sowie der Kanu-Tour teilnehmen.

Alle Schüler können im Rahmen einer Klassen- oder Studienfahrt oder eines Schüleraustausches im Ausland ihre Fremdsprachenkenntnisse anwenden und erweitern.

Alle Schüler absolvieren im Laufe ihrer Schulzeit mindestens zwei mehrwöchige Betriebspraktika.

Alle Schüler des 5. bis 7. Jahrgangs machen bei den Bundesjugendspielen mit.

Alle Schüler können bei entsprechender sportlicher Leistung alljährlich das Deutsche Sportabzeichen erwerben.

Alle Schüler des 5. Jahrgangs nehmen an der Aktion „Fittie“ der LG Bremen-Nord teil.

Alle Schüler können an schulübergreifenden sportlichen Aktivitäten und Wettbewerben (Jugend trainiert für Olympia, Friedenslauf, ...) teilnehmen.

Alle Schüler werden zur Teilnahme an weiteren Wettbewerben angeregt und unterstützt, bspw.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Jugend forscht, Wettbewerb zur politischen Bildung und/oder Demokratisch handeln, Jugend debattiert etc.

Allen Schülern steht die Schülerbücherei zur Verfügung.

Alle Schüler können aus einem breiten Spektrum an Arbeitsgemeinschaften (Theater, Leseclubs, Schulorchester, Jugend forscht, verschiedene Sportarten, ...) auswählen.

Alle Schüler ab Jahrgang 5 können mit Unterstützung unserer Lehrkräfte sowie der Musikschule Ridder ein Instrument erlernen und im Schulorchester oder in der schulischen Big Band spielen.

Alle Schüler können sich in unserer Cafeteria und unserer Mensa mit Snacks und frisch zubereitetem warmen Essen stärken.

Alle Eltern und Lehrer können sich zusammen im Schulverein für schulische Aktivitäten engagieren.

Alle beteiligen sich an der Planung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten, zum Beispiel Schulfeste und Projekttag.

Alle Schüler nehmen mindestens zweimal im Halbjahr jahrgangsweise an einer Assembly teil.



Zusammenarbeit



Wir arbeiten zielorientiert und in wertschätzender Atmosphäre in eigenverantwortlichen Teams zusammen.

Wir arbeiten in Teams und unterstützen uns gegenseitig.

Wir stärken unsere pädagogische Arbeit durch vorbildliches Verhalten im schulischen Alltag und kommunizieren freundlich und respektvoll miteinander.

Wir würdigen besonders engagierte und herausragende schulische und außerschulische Leistungen.

Wir haben einheitliche Regeln und gemeinsame Richtlinien und halten sie verbindlich ein.

Wir pflegen eine effiziente Konferenzkultur, treffen nachvollziehbare Entscheidungen und machen sie transparent.

Wir haben eine Schulleitung, die innovative Prozesse initiiert und umsetzt, für klare Strukturen sorgt und die Qualitätsentwicklung vorantreibt.

Wir arbeiten mit der Schulleitung vertrauensvoll nach verbindlich vereinbarten Führungsgrundsätzen zusammen.

Wir verfolgen im Rahmen unserer Schulprogrammarbeit konsequent zukunftsweisende Ziele.

Alle Lehrkräfte der Jahrgangsteams stimmen die Unterrichtsinhalte mehrmals im Jahr in Teambesprechungen ab und führen einmal im Schuljahr parallele Leistungskontrollen durch.

Alle Jahrgangsteams planen ihren Unterricht gemeinsam und führen einmal im Schuljahr parallele Leistungskontrollen durch.

Alle Fachkonferenzen und Fachteams beraten mehrmals im Jahr über fachliche Angelegenheiten.

Alle besonderen Leistungen und Verdienste werden schulöffentlich und gegebenenfalls extern belobigt.

Alle beteiligen sich engagiert an innovativen Prozessen, tragen zur Qualitätsverbesserung bei und stehen im Austausch mit der Schulleitung.

Alle befassen sich mit neuen Ideen, arbeiten an deren Realisierung und tragen zur Weiterentwicklung der Schule bei.



Schülerfirma Lerchenholz



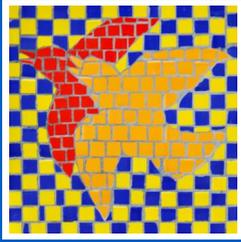
Schülerfirma Leckere Lerche



Schülerfirma Schöne Lerche



Kooperationen



Wir kooperieren erfolgreich mit unseren Bildungspartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft auf nationaler und internationaler Ebene.

Wir pflegen eine engagierte Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Bremen-Nord.

Wir fördern die sportlichen, musischen und künstlerischen Begabungen unserer Schüler durch intensive Kooperationen mit Sportvereinen und Trägern musikalischer und künstlerischer Bildung.

Wir nutzen außerschulische Angebote zur Bereicherung des Unterrichts und des Schullebens.

Wir nutzen die Kompetenzen außerschulischer Experten und Beratungseinrichtungen in unserem pädagogischen Alltag.

Wir verhelfen zu einer individuellen Berufsorientierung und -beratung in Zusammenarbeit mit lokalen Wirtschaftsunternehmen und Betrieben sowie der Agentur für Arbeit.

Wir engagieren uns im regionalen Umfeld und öffnen unsere Schule.

Wir qualifizieren unsere Schüler in Kooperation mit den beruflichen Schulen, den Hochschulen und den Universitäten für ihre Entscheidung zum Besuch einer weiterführenden Schule bzw. zum Studium.

Wir pflegen und erweitern Kontakte zu Bildungseinrichtungen in verschiedenen europäischen Ländern.

Alle Lehrkräfte des 5. Jahrgangs, insbesondere die Jahrgangsführung, arbeiten beim Übergang in unsere Schule eng mit den Grundschulen zusammen.

Alle Lehrkräfte der 4. Klassen der Grundschulen werden jährlich zu gemeinsamen Besprechungen eingeladen.

Museumspädagogische Angebote, Bibliotheksbesuche, Gespräche mit Zeitzeugen, Ausstellungen etc. werden in den Unterricht integriert.

Unser schuleigenes Konzept zur beruflichen Orientierung wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Jeder trägt im Rahmen seiner Möglichkeit dazu bei, dass wir als „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ regelmäßig rezertifiziert werden.

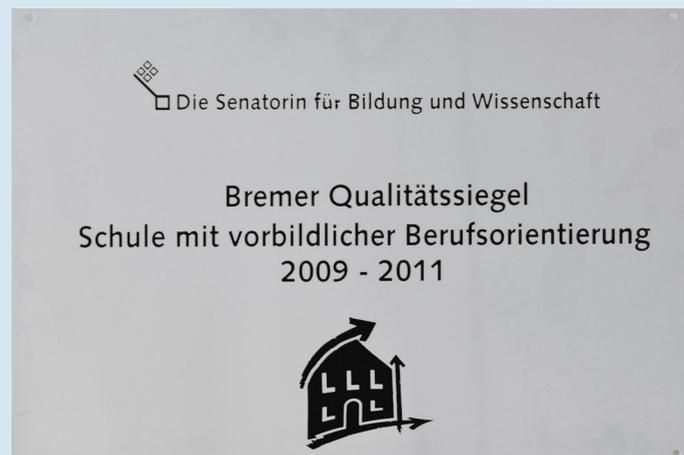
Alle, insbesondere Klassenlehrkräfte und Tutoren, kennen weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten, informieren unsere Schüler und beraten sie bezogen auf den Übergang.

Alle Fachbereiche stellen sicher, dass die Anforderungen der Universitäten und Hochschulen im Hinblick auf das jeweilige Fach bekannt sind und die Fähigkeit zum wissenschaftspropädeutischen Arbeiten vermittelt wird.

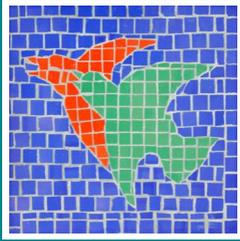
Alle gestalten Projektstage oder „Tage der offenen Tür“ auch unter Einbeziehung externer Partner.

Alle unterstützen die internationalen Kontakte unserer Schule:

- Work experience in Darlington (GB)
- Austausch mit St. Petersburg (Russland)
- Austausch mit St. Eulalie (Frankreich)
- Comenius-Projekt
- Caranavi-Projekt
- E-Mail Kontakte



Öffentlichkeitsarbeit



Wir präsentieren die Erfolge unserer schulischen Arbeit kontinuierlich in der Öffentlichkeit.

Wir bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen über schulische Themen und Angebote an und stellen so eine umfassende Transparenz her.

Wir stellen die Erfolge unserer schulischen Arbeit dar.

Wir informieren regionale Medien über schulische Ereignisse, Veranstaltungen und Aktivitäten zur Außendarstellung unserer Schule.

Wir nutzen schulinterne Möglichkeiten zur Darstellung unserer schulischen Arbeit.

Wir bieten regelmäßig kulturelle Veranstaltungen für die Schul- und für die allgemeine Öffentlichkeit an.

Wir pflegen ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Schule in der Öffentlichkeit, um die Identität unserer Schule zu bewahren.

Wir stellen wichtige Aktivitäten und Informationen über unsere Schule zeitnah auf unserer Homepage dar.



Alle Eltern und Schüler werden zweimal halbjährlich in Eltern- / Schülerbriefen über Wichtiges und Aktuelles aus unserem Schulleben informiert

Alle interessierten Eltern werden mindestens einmal pro Jahr zu einem Informationsabend für unsere fünften Klassen, für unsere Gymnasiale Oberstufe sowie zu besonderen Anlässen eingeladen.

Alle können sich in schulinternen Publikationen über unser Schulleben, unsere Aktivitäten und Angebote informieren, zum Beispiel im Jahresbericht, den OSL-News, unseren Flyern und auf unserer Homepage.

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte können sich durch Schaukästen, Aushänge und Stellwände über die vielfältigen Aktivitäten unserer Schule informieren.



Präsentation einer Projektarbeit



Demokratisch handeln



Bremen räumt auf



Sportfest



Friedenslauf

Internationalität



Wir fördern die interkulturelle Kompetenz unserer Schüler durch eigene Erfahrungen.

Wir leiten unsere Schüler zu einer umweltbewussten, nachhaltigen Lebensweise an.

Wir erziehen unsere Schüler zu friedlichem, demokratischem und konstruktivem Denken und Handeln.

Wir bereiten unsere Schüler auf den globalisierten Arbeitsmarkt vor.

Wir stärken die gegenseitige Achtung und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und fördern das Interesse an anderen Kulturen.

Wir legen als UNESCO-Projektschule auch besonderen Wert auf internationale Ausrichtung.



Frankreich-Austausch



Frankreich-Austausch

Jeder Schüler kann an einem praxisnahen ökologischen Bildungsprojekt oder an einem ökologischen Wettbewerb aktiv teilnehmen.

Alle Schüler werden angeleitet, demokratisches und tolerantes Handeln im Schulalltag zu praktizieren.

Jeder Schüler kann mindestens zwei Fremdsprachen erlernen. Diese können in internationalen Schulprojekten angewendet werden.



Empfang beim Bürgermeister in Darlington



Schüleraustausch mit Petersburg



Comenius-Projekt





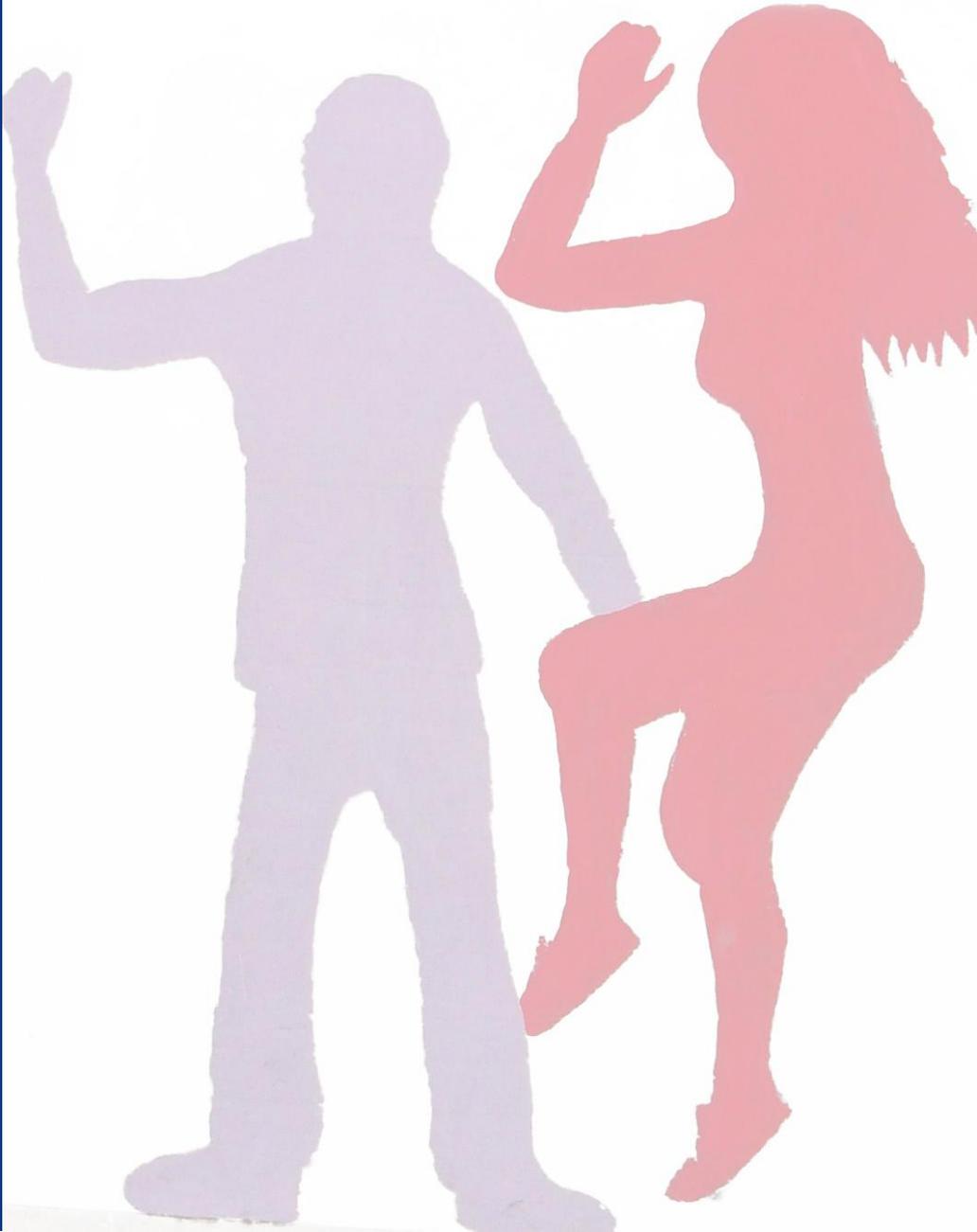
Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Oberschule an der Lerchenstraße
Bremen
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen



Universum® Bremen
Partnerschule



Oberschule an der Lerchenstraße
Lerchenstraße 86
28755 Bremen

Tel.: 0421 36179263

Fax: 0421 36179262

E-Mail: 410@bildung.bremen.de